

Dortmund, 19. Januar 2023

Gemeinsame Presse-Information

Laufabzeichen-Wettbewerb der Schulen in Westfalen-Lippe: Gemeinsames Laufen motivierte mehr als 18.000 Kinder und Jugendliche

Kamen/Dortmund (19.01.2023). Im Terminkalender vieler Schulen in Westfalen-Lippe hat der landesweite Laufabzeichen-Wettbewerb ‚AOK-Laufwunder‘ einen festen Platz. Es gilt das **Motto: Gemeinsam laufen und Spaß haben.** Im letzten Jahr beteiligten sich 18.017 Schülerinnen und Schüler aus Westfalen-Lippe daran. Die 22 lauffreudigsten Schulen wurden jetzt ermittelt und im SportCentrum Kaiserau in Kamen mit Urkunden sowie bis zu 250 Euro für die Klassenkasse belohnt. „Der Laufabzeichen-Wettbewerb hat erneut bewiesen, wie wichtig und wertvoll regelmäßige Bewegung für eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ist. Laufen lässt sich einfach umsetzen und ist gut für die Fitness, gemeinsames Laufen motiviert und macht vielen einfach mehr Spaß“, sagte AOK-Unternehmensbereichsleiter **Kunde & Markt Frank Simolka.** Die jährliche Veranstaltung wurde bereits zum 7. Mal vom **Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen** und der **AOK NordWest** organisiert in Zusammenarbeit mit dem **Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen.**

Vor allem Spaß an der Bewegung, Fitness und Ausdauer stehen beim landesweiten Laufabzeichen-Wettbewerb im Vordergrund. Auf Schnelligkeit kommt es hingegen nicht an. Je nach Kondition laufen die Schülerinnen und Schüler ununterbrochen 15, 30 oder 60 Minuten. „Da der Laufabzeichen-Wettbewerb in den Schulen durchgeführt wird, erreicht er alle Kinder und Jugendlichen. Das schafft nur der Schulsport und macht das ‚AOK-Laufwunder‘ so besonders wertvoll. Durch die Teilnahme können Schülerinnen und Schüler erleben, wieviel Spaß man beim gemeinsamen Laufen haben kann. Im Idealfall kann der Laufabzeichen-Wettbewerb somit einen Beitrag dazu leisten, sich für ein lebenslanges Sporttreiben und somit gesundheitsbewusstes Leben zu entscheiden“, **so Dr. Rainer Fiesel, Dezernent für Sport der Bezirksregierung Arnsberg.**

Gewertet wird die Laufleistung der gesamten Schule. „Das ‚Laufwunder‘ bietet den Schülerinnen und Schülern eine gute Gelegenheit, sich gemeinsam zu bewegen und Laufen als Teil sportlicher Vielfalt kennenzulernen. Deshalb zählt bei diesem Wettbewerb das gemeinsam erreichte Ergebnis“, sagte **Manfred Schnieders, Präsident des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen e.V. (FLVW).** Der Laufabzeichen-Wettbewerb soll die Kinder und Jugendlichen auch dazu anregen, sich in Vereinen zu organisieren und regelmäßigen Sport in ihren Alltag zu integrieren.

Insgesamt erfüllten im vergangenen Jahr 18.017 Schüler aus 94 Schulen die Voraussetzungen für das Laufabzeichen. Davon liefen 6.294 eine Viertelstunde, 5.453 eine halbe Stunde und der Groß-

teil von 6.270 eine Stunde ohne Pause. Für das Ergebnis wird die Anzahl der laufenden Schülerinnen und Schüler und die Gesamt-Laufzeit bewertet und ins Verhältnis zur Gesamtschülerzahl der Schule gesetzt.

Bis zum Sommer noch mitmachen

Die neue Laufabzeichen-Saison 2022/2023 ist bereits wieder angelaufen. Auch hier sind wieder die Gemeinschaftsleistung und der Kampfgeist der gesamten Schule gefragt. Wer weiß, wer im nächsten Jahr zu den lauffreudigsten Schulen gehört und ausgezeichnet wird? „Bis zu den Sommerferien können sich noch alle Schulen in Westfalen-Lippe am Wettbewerb beteiligen und ihre Veranstaltungen dazu durchführen“, hofft Frank Simolka wieder auf eine gute Beteiligung. Interessierte Schulen können sich unter aok-laufwunder.de anmelden.

Gesprächspartner für die Presse:

Jens Kuschel, AOK NordWest,
Telefon 0800 2655-505528
E-Mail: presse@nw.aok.de